

Spendenaufruf für PFTC/Philippinen



## Liebe Kundinnen und Kunden,

In Absprache mit unseren langjährigen Partnern auf den Philippinen, bitten wir Sie um finanzielle Unterstützung\* für das Panay Fair Trade Center/Philippinen (PFTC).

\*Bankverbindung siehe unten!

Die Nachrichten und Bilder aus den Katastrophengebieten auf den Philippinen sind weiterhin bestürzend und erfüllten uns die vergangenen Tage, auch in Hinblick auf unsere Partner, mit großer Sorge. Wir bedanken uns bereits an dieser Stelle ausdrücklich für Ihre vielen Anfragen und Signale der Solidarität!

Nach einer ersten Zwischenbilanz, aufgrund der eingegangenen Berichte und Nachrichten, gehen wir davon aus, dass unsere Partner Preda und Saffy keine größeren Schäden davongetragen haben. Preda engagiert sich bereits seit vergangener Woche selbst aktiv für die Opfer der Katastrophe.

Vor 1 ½ Tagen ist es uns nach zahlreichen Versuchen endlich gelungen, wieder einen direkten Kontakt zu unseren Partnern vom Panay Fair Trade Center auf der Insel Panay, die genau auf der zerstörerischen Route des Super-Taifuns „Haiyan“ lag, herzustellen.

Aus heutiger Sicht zeichnet sich folgendes Bild ab:

- Auch wenn bislang zum Glück keine Todesfälle beklagt werden müssen – noch konnte nicht zu allen Teilgruppen Kontakt hergestellt werden – haben viele Kleinbauernfamilien mit ihren Familien durch den Sturm ihre Häuser verloren oder mussten schwere Schäden hinnehmen.
- Die Verarbeitungsanlage von PFTC für Bananenchips, Ingwerwürfel und Mascobadozucker, in der Inselhauptstadt Ilo-Ilo gelegen, hat den Sturm ohne nennenswerte Schäden überstanden.
- Besonders schwer wiegen dagegen die Schäden an mehreren Zuckerrohrmühlen der einzelnen Dorfkooperativen. Auch kürzlich fest installierte Dächer wurden abgedeckt und zerstört. Die Zuckerrohrproduktion kann daher leider ohne Hilfe von Außen nicht wieder aufgenommen werden.

Alle Welt richtet derzeit den Blick auf die am schlimmsten betroffenen Gebiete, rund um die Hafenstadt Tacloban auf der Nachbarinsel Leyte. Als direkte Partner fühlt dwp sich besonders auch für die Familien auf Panay verantwortlich, die sonst keinen Zugang zu Hilfsleistungen haben werden. Mit dem Wiederaufbau der Zuckermühlen – als wirtschaftliches Rückgrat hunderter Familien – sollen möglichst schnell die Voraussetzungen für einen Neuanfang gelegt werden.

Die Mitglieder von PFTC sind selbst Teil eines Katastrophen-Hilfe-Netzwerkes und haben uns mitgeteilt, dass ein Teil der eingehenden Gelder als Soforthilfe den am stärksten Betroffenen, im Norden von Panay, zugute kommt. PFTC wird für die kommenden Monate das Abpacken, den Transport und die Verteilung der Lebensmittel und Hilfsgüter organisieren und durchführen. **Ihre mögliche Spende wird also bestens eingesetzt.**

Da der Geldeingang möglicher Spenden sicherlich etwas dauern wird, PFTC aber dringend schnelle finanzielle Hilfe benötigt, haben wir uns entschlossen, diese Woche noch EUR 5.000 als Vorschuss auf zu erwartende Spenden an PFTC – inklusive einem Spendenanteil von dwp – zu überweisen.

Bankverbindung: dwp eG Fairhandelsgenossenschaft, Kto-Nr. 48025009,  
Kreissparkasse Ravensburg (BLZ 650 501 10), **Stichwort „Panay/Taifun“** – bitte unbedingt angeben

Bitte beachten Sie, dass wir nicht berechtigt sind eine abzugsfähige Spendenquittung auszustellen. Den Eingang Ihrer Zuwendung bestätigen wir Ihnen gerne auf Nachfrage.

Im Namen der Menschen und Familien des Panay Fair Trade Center sagen wir herzlichen Dank!



dwp eG Fairhandelsgenossenschaft  
Hinzistobler Str. 10  
88212 Ravensburg  
Tel. 0751-361 55 0  
Fax. 0751-36155 33  
[info@dwpeg.de](mailto:info@dwpeg.de)  
[www.dwpeg.de](http://www.dwpeg.de)

